

Überblick nächste Woche (Auszug)

| Datum | Zeit | Anlass |
|------------|-----------|--|
| DI und SA | 09.00 Uhr | Aufatmen/Durchatmen, Brocki |
| MO, 30.03. | 06.00 Uhr | Frühgebet |
| Di, 31.03. | 20.00 Uhr | Gebetsabend (Korps Dagmersellen) |
| Mi, 01.04. | 06.00 Uhr | Frühgebet |
| Do, 02.04. | 06.00 Uhr | Frühgebet |
| | 20.00 Uhr | TC/JG Easter-Praise-Night |
| Fr, 03.04. | 19.00 Uhr | Karfreitagsanlass (Korps Dagmersellen) |
| SO, 05.04. | 08.30 Uhr | Brunch (bitte anmelden) |
| | 10.00 Uhr | Gottesdienst für alle Generationen |

Osterbrunch - Jetzt anmelden!

Osterbrunch 5. April 2026 – 08.30 Uhr



- mit QR-Code
- auf Liste im Entrée eintragen
- via huttwil.heilsarmee.ch/aktuell

Bringst du gerne etwas mit? Dann kannst du einen entsprechenden Zettel nehmen (im Entrée aufgelegt)



Korps Huttwil

huttwil.heilsarmee.ch | korps.huttwil@heilsarmee.ch
Tel. 062 962 27 11 | Höhenweg 6 - 4950 Huttwil

Predigtnotizen und Informationen 29. März 2026

Serie: Relevant.sein. (7)
Thema: Ein Blick in den Himmel
Text: Offenbarung 4
Ziel: Gott regiert souverän und das führt uns in die Anbetung.

1. Eine geöffnete Tür

Offenbarung 4,1-3:

1 Danach wurde mir etwas anderes gezeigt. Ich sah im Himmel eine geöffnete Tür und hörte, wie die gleiche Stimme, die schon zuvor mit mir gesprochen hatte und die wie eine Posaune klang, zu mir sagte: »Komm hier herauf! Ich werde dir zeigen, was nach den Dingen, von denen du bereits gehört hast, noch kommen muss.« 2 Im gleichen Augenblick wurde ich vom Geist Gottes ergriffen. Ich sah einen Thron im Himmel stehen, und auf dem Thron saß jemand, 3 von dem ein Leuchten ausging wie von einem Diamanten oder einem Karneol. Ein Regenbogen, strahlend wie ein Smaragd, umgab den Thron mit seinem Glanz.

Johannes sieht eine offene Türe.
Der Geist ergreift und transportiert ihn durch diese Tür hindurch nach ganz oben!

Wir begegnen einem zentralen Bild der Offenbarung:

Der Thron Gottes.

Dieser wird in der ganzen Offb. 47x erwähnt. In diesem Kapitel 11x.

2. Wie regiert Gott?

Offenbarung 4,4-5:

4 Rings um den Thron standen vierundzwanzig andere Throne, und auf diesen Thronen saßen vierundzwanzig Älteste, die in weiße Gewänder gehüllt waren und goldene Kronen trugen. 5 Von dem Thron 'in der Mitte' her zuckten Blitze auf, begleitet von Donnergrollen und Donnerschlägen. Sieben Fackeln brannten vor dem Thron; das sind die sieben Geister Gottes.

Die 24 Ältesten sind jene, die überwunden haben.

Jene, die den Siegeskranz, die Krone erhalten haben. (Vgl. Offb 1-3)

In den 24 Ältesten ist das weltweite Volk Gottes vor dem Thron Gottes präsent, bei ihm, ganz nah, um seinen Thron herum.

7 Fackeln vor dem Thron:

*«Und auf ihm wird ruhen der **Geist des HERRN**, der **Geist der Weisheit** und **des Verstandes**, der **Geist des Rates** und **der Kraft**, der **Geist der Erkenntnis** und **Furcht des HERRN**; 3 und er wird sein Wohlgefallen haben an der Furcht des HERRN.»* (Jesaja 11,2-3)

3. Heilig, heilig, heilig ist der Herr

Offenbarung 4,6-8:

6 Die Fläche, die sich vor dem Thron ausdehnte, sah wie ein gläsernes Meer aus und war von kristallener Klarheit. Unmittelbar beim Thron, rings um ihn herum, standen vier lebendige Wesen, die vorn und hinten mit Augen bedeckt waren. 7 Das erste dieser Wesen glich einem Löwen, das zweite einem jungen Stier, das dritte hatte ein Gesicht wie ein Mensch, und das vierte sah aus wie ein Adler im Flug. 8 Jedes dieser vier Wesen hatte sechs Flügel, und auch die Flügel waren überall – selbst auf der Unterseite – mit Augen bedeckt. Tag und Nacht rufen diese Wesen immer wieder aufs Neue: »Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr, der allmächtige Herrscher, er, der war, der ist und der kommt.«

!! Vergleiche zu den 4 Wesen Hesekeil 1 & Jesaja 6.

4. Das Herz der Anbetung

Offenbarung 4,9-11:

9 Und sooft sie dem Ehre erweisen, der auf dem Thron sitzt und in alle Ewigkeit lebt, sooft sie ihn rühmen und ihm ihren Dank bringen, 10 werfen sich auch die vierundzwanzig Ältesten vor ihm nieder und beten ihn an – ihn, der auf dem Thron sitzt und in alle Ewigkeit lebt. Sie legen ihre Kronen vor seinem Thron nieder und rufen: 11 »Würdig bist du, Herr, unser Gott, Ruhm und Ehre zu empfangen und für deine Macht gepriesen zu werden! Denn du bist der Schöpfer aller Dinge; nach deinem Willen wurde alles ins Dasein gerufen und erschaffen.«

Wir Menschen sind geschaffen, um Gott anzubeten. Das ist unsere allererste Berufung.

Es ist der Sinn unseres Lebens.

Der Blick in den Himmel verändert, wie wir auf diese Welt schauen.

Der Blick in den Himmel verändert unseren Fokus, er erinnert uns daran: Gott regiert souverän.

Vertiefungsfragen

- ?? Was beeindruckt dich am meisten an der Beschreibung des Thronsaals?
- ?? Wie verändert der Blick in den Himmel deine Sicht auf aktuelle Herausforderungen?
- ?? Was bedeutet es konkret, dass Gott „auf dem Thron sitzt“?
- ?? Was bedeutet „Anbetung“ für dich persönlich – über Musik hinaus?